

Protokoll der 160. Hauptversammlung des Historischen Vereins des Kantons Glarus

Samstag, 28. Oktober 2022, 10.00 Uhr, Saal Hotel Glarnerhof, Glarus

Begrüssung

Rolf Kamm, Präsident, begrüsst die etwa 30 teilnehmenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Diverse Mitglieder – namentlich erwähnt die Vorstandsmitglieder *Thomas Marti* und *Martin Jenny* sowie die Revisorin *Jemmile Ericka Marti* und der Gesamtregierungsrat des Kantons Glarus – haben sich entschuldigt.

Die Mitglieder erhielten zusammen mit der Einladung die Traktandenliste zur Vereinsversammlung sowie das Programm 2023/24, welches sich auch auf der Vereinshomepage findet (www.hvg.ch).

Traktandenliste

Die Traktandenliste ist genehmigt.

1. Protokoll der 159. Vereinsversammlung vom 29. Oktober 2022

Die Hauptversammlung verzichtet auf das Vorlesen des vom Vereinsvorstand genehmigten Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung sowie darauf Fragen zum Protokoll zu stellen.

Akklamationsabstimmung: Mit Applaus wird das Protokoll der 159. Hauptversammlung genehmigt. *Rolf Kamm* verdankt *Alfonso Hophan* die Erstellung des Protokolls.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Kamm verliest den von erläuternden Bildern begleiteten Jahresbericht (siehe Beilage). Darüber hinaus führte er in Mundart aus:

- Zum Jahrbuch des Jahres 2022: Der Präsident fügt er an, dass man natürlich Journalisten nicht zu einer Berichterstattung zwingen könne. Es wäre indes eine Möglichkeit, einen unbeteiligten Historiker fragen, das jeweilige Jahrbuch zu rezensieren. Hierbei verbleibe aber das Risiko einer Nichtpublikation durch die Presse. Leider erscheinen die Jahrbücher Ende Dezember, einer Zeit, in welcher sonst schon viel läuft.
- Zu den Glarner Bände der Kunstdenkmäler der Schweiz (KdS): Das Treffen der Fachgruppe wird wohl erst im Januar 2024 erfolgen.
- Zur Edition der Anna-Göldi Quellen: Der Präsident zeigt sich zuversichtlich, dass die notwendigen 31 Landräte für die vom Regierungsrat zur Ablehnung empfohlenen Motion gefunden werden. Er weist auf die Unterschiede zwischen der Ausgangslage von 2007 und heute: Diesmal wurde der Kanton Glarus von der Stiftung für Schweizerische Rechtsquellen direkt angefragt, was bisher noch nie vorgekommen sei. Bisher habe der Historische Verein noch jede politische Auseinandersetzung mit dem Regierungsrat gewonnen.

Im Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder – *Doris Luchsinger-Knobel*, Glarus, und Dr. iur. *Jakob Brauchli-Feusi*, Glarus, und *Werner Gredig*, Glarus – erhebt sich die Hauptversammlung zu einer Schweigeminute.

Alfonso Hophan, Aktuar, verdankt *Rolf Kamm* seine grosse Arbeit und den interessanten Jahresbericht. – Da zum Jahresbericht keine Fragen gestellt werden, beantragt er die Genehmigung des Jahresberichtes durch Applaus.

Akklamationsabstimmung: Die Hauptversammlung genehmigt den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus.

3. Wahlen

Durch den Austritt unserer verdienten Vorstandsmitglieder *Mathias Kamm* und *Fritz Rigendinger* entsteht eine weitere grosse Lücke im Vorstand. Wir sind aber in der Lage, diese Lücke zu füllen. Der

Vorstand schlägt der Versammlung Frau *Carmen Tellenbach*, MA in History, als neues Vorstandmitglied vor. Die ursprüngliche Emmentalerin hat an der Universität Bern Geschichte und Germanistik studiert. Seit fünf Jahren lebt sie im Glarnerland und seit vier Jahren ist sie als Gemeindecarchivarin beim Landesarchiv tätig, womit dem Verein ein Bezug zum Landesarchiv erhalten bleibt. Sie freut sich auf diese neue Herausforderung.

Abstimmung: *Carmen Tellenbach* wird mit einem Landammann-Mehr in den Vorstand gewählt.

4. Vorlage der Jahresrechnung und des Budgets

Bei diesem Traktandum verweist der Präsident auf den Antrag des Vorstandes unter Traktandum 5. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023/24 werden daher heute nicht vorgelegt.

5. Anträge

Der Vorstand beantragt, das Vereinsjahr wieder auf das Kalenderjahr zu setzen, was eine Änderung von Art. 4 der Statuten («Vereinsjahr und Rechnungslegung») zur Folge hat. Aufgrund dieses Antrags wird an der Vereinsversammlung vom 28. Oktober auf die Vorlage der Rechnung verzichtet. Bei Annahme dieses Antrags findet der Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2023 statt. Die nächste ordentliche Vereinsversammlung würde somit im Frühling 2024 stattfinden.

Begründung: Seit dem Jahr 2005 beginnt das Vereinsjahr am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zuvor entsprach das Vereinsjahr dem Kalenderjahr. Diese Änderung wurde auf Anregung des damaligen Kassiers vorgenommen, da dieser Ende Jahr aufgrund seiner Tätigkeit im Treuhandbereich zu viel zu tun hatte. Ein Abschluss per 30. Juni ist aber nicht praktikabel und führt zu Mehraufwand bei der Rechnungslegung. Deshalb beantragt der Vorstand das Vereinsjahr wieder entsprechend anzupassen.

Ein Entwurf der geänderten Statuten liegt diesem Schreiben bei.

Debatte: *August Berlinger* erkundigt sich, ob dies nicht zu Problemen mit der Finanzierung der Veranstaltungen im Winter führen wird. Der Präsident erklärt, dass die saisonalen Aktivitäten gut planbar sind und ausserordentliche Anfragen – etwa an den Forschungsfonds – auch im Frühling behandelt werden können.

Abstimmung: Die Hauptversammlung genehmigt die Statutenänderung einstimmig.

6. Varia

August Berlinger erkundigt sich für Überlegungen betreffend Jahrbuch zum nächsten Jahr. Der Präsident erklärt, dass sich dieses Jahrbuch den «Glarner Schätzen» widmet, das nächste Jahrbuch wird ein musikalisches Jahrbuch sein. Darin wird ein Vortrag des Präsidenten zum Thema «Stets i Truure» sein. *August Berlinger* macht beliebt, dass dies bei Mitteilungen an die Mitglieder mitteilt, falls irgendjemand im Verein sich einbringen möchte. Es können auch nur generelle Gesamtthemen sein. Der Präsident bedankt sich für den sehr guten Vorschlag.

Regula Nöthiger findet die Veranstaltungen mit der Volkshochschule sehr gut. Sie macht beliebt, dass dies weiterhin durchgeführt werde, da dies auch für die Kosten sinnvoll ist und überdies auch ein gemischtes Publikum herbeiführt. Der Präsident erklärt, dass weitere solche Veranstaltungen für das Jahr 2024 geplant sind.

Rolf Kamm kündigt das Referat von Frau *Helen Oplatka* zum Thema «130 Jahre Glarner Exportgeschichte – Gebrüder J. & J.H. Streiff auf der Insel, Textildruckschaffen im 19. und frühen 20. Jahrhundert» an (siehe dazu den Bericht von *Julia Leisinger*) und schliesst die Hauptversammlung um 10:40 Uhr.

Alfonso Hophan, Aktuar